

# Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung

When people should go to the ebook stores, search foundation by shop, shelf by shelf, it is in point of fact problematic. This is why we offer the book compilations in this website. It will totally ease you to see guide **Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you in point of fact want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be all best area within net connections. If you take aim to download and install the Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung, it is entirely simple then, previously currently we extend the partner to buy and make bargains to download and install Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung correspondingly simple!

*Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung* 2020-05-14

## **DECKER RHETT**

Unternehmenswertorientiertes  
Beteiligungscontrolling  
Springer-Verlag  
Mit Freischaltcode zum Download aller Vertragsmuster! Das Werk behandelt die nationalen und internationalen Rechtsfragen im Bereich des Unternehmenskaufs einer GmbH. Auf der Grundlage langjähriger wirtschaftsrechtlicher Beratung und Erfahrung stellen die Autoren die komplexen Zusammenhänge und Rechtsbereiche der Thematik fundiert, übersichtlich und praxisorientiert dar. Die Darstellung umfasst auch die Bereiche Arbeits-, Kartell- und Steuerrecht

sowie die Besonderheiten des GmbH-Konzernrechts. Behandelt werden auch die Besonderheiten bei Unternehmenskäufen mit Auslandsberührung. Vertragsmuster in deutscher und englischer Sprache runden das Handbuch ab. Käufer des Buches können alle Vertragsmuster in Word bearbeiten.  
Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung  
Springer Science & Business Media  
Während die persönliche Besteuerung auf Einkünfte aus Kapitalvermögen in den gängigen zahlungsstromorientierten Bewertungsmodellen wie dem Discounted-Cashflow-Modell einfach umsetzbar ist, sind die Konsequenzen der

persönlichen Besteuerung im auf Rechnungslegungsdaten basierenden Residualgewinnmodell (RIM) nicht auf den ersten Blick ersichtlich. In dieser Arbeit wird das Residualgewinnmodell um persönliche Steuern zu einem Tax-RIM erweitert. Steuerliche Effekte auf den Nenner der Bewertungsgleichung sind ebenfalls zu berücksichtigen, daher liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der empirischen Ermittlung von Kapitalkosten mit Hilfe des Tax-CAPM. Der empirische Teil vergleicht verschiedene Implementierungen des RIM und des Tax-RIM mit den am Kapitalmarkt beobachteten Marktpreisen für den

Zeitraum 2002 bis 2006. Neben der Frage, welche Wachstumsannahmen die Markterwartungen am besten treffen, interessiert vor allem, ob die steuerliche Erweiterung des RIM die Marktpreiserklärungsfähigkeit der verschiedenen Modelle verbessert.

### **Modern Concepts of the Theory of the Firm**

Springer-Verlag

Die Bewertung von Unternehmen mit Hilfe von Discounted Cashflow Verfahren hat in der betriebswirtschaftlichen Praxis in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Ursächlich hierfür waren vor allem die Hinwendung zur wertorientierten Unternehmensführung, ein gestiegener Bedarf an gutachterlichen Bewertungen und die vermehrte Anwendung dieser Bewertungsverfahren in der externen Rechnungslegung. Ziel des vorliegenden Lehrbuches ist es, dem Leser die Kenntnisse zu vermitteln, die für die praktische Anwendung der Discounted Cashflow Verfahren notwendig sind. Dazu werden zunächst die kapitalmarkttheoretischen Grundlagen dieser Verfahren erläutert und an Beispielen illustriert.

Die Darstellung im Weiteren orientiert sich am Bewertungsprozess und den in der Bewertungspraxis typischerweise auftretenden Problemen. Alle relevanten Zusammenhänge werden ausführlich erörtert. Ein den gesamten Bewertungsprozess übergreifendes Fallbeispiel trägt zusätzlich dazu bei, das Vorgehen zu verdeutlichen.

### **Unternehmensbewertung**

Gabler Verlag

In der Arbeit wird gezeigt, welche Bewertungsprobleme bei kapitalmarktbezogenen Unternehmenstransaktionen wie zum Beispiel Erstemission, Übernahmeangebot oder Grenzpreisbestimmung für Geschäftsbereiche bestehen und wie diese gelöst werden können. Unter der Prämisse arbitragefreier Kapitalmärkte wird ein leistungsfähiger Bewertungsansatz vorgestellt, der institutionelle Normen und Handlungsoptionen der Kapitalgeber und Manager berücksichtigt. Auf praxisrelevante Detailprobleme wie etwa die Berücksichtigung der Einkommensteuer wird ebenfalls eingegangen.

Anhand einer realen Fallstudie wird die Anwendung des Ansatzes demonstriert.

### **Kapitalmarktorientierte**

### **Sicherheitsäquivalente**

GRIN Verlag

Ob

Unternehmensnachfolge, Kauf oder Verkauf von Unternehmen/Unternehmensteilen, Kreditwürdigkeitsprüfung, Fusion oder Sanierung - die Anlässe für eine Unternehmensbewertung sind zahlreich. Dieses Buch zeigt anhand von vielen Beispielen die geläufigsten Verfahren der Unternehmensbewertung, wie Substanzwert-, Ertragswert-, Discounted Cashflow- und Multiplikator-Verfahren. Außerdem erläutert der Autor Finanzkennzahlen, die zur Plausibilisierung der Unternehmensbewertung eingesetzt werden können. Sie erfahren, was Sie beachten müssen, wie Sie Daten analysieren und Bewertungsfehler vermeiden. Inhalte: - Überblick über die Verfahren zur Unternehmensbewertung: Substanzwertverfahren, Ertragswertverfahren, Free-Cashflow-Verfahren, Adjusted-Present-Value-Verfahren, Total-Cashflow-

Verfahren, Equity-Verfahren, Multiplikator-Verfahren - Vorgehensweisen, Einsatz und Praxisbeispiele der unterschiedlichen Bewertungsverfahren - Wichtige Formeln für die Unternehmensbewertung - Hilfreiche Finanzkennzahlen und ihre Anwendung: Ergebniskennzahlen, Proforma-Kennzahlen, Rentabilitätskennzahlen, Margen-Kennzahlen, Cashflow-Kennzahlen, Kennzahlen zur Vermögensstruktur, Liquiditätskennzahlen, Finanzstrukturkennzahlen - Kennzahlen zur wertorientierten Unternehmenssteuerung *Effizientes Sanierungsmanagement* diplom.de In diesem Band werden aktuelle Entwicklungen in den betriebswirtschaftlichen Disziplinen Steuern, Rechnungslegung und Kapitalmarkt von hervorragenden Fachvertretern aus Wissenschaft und Praxis diskutiert. *Investitionstheoretische Bewertungskalküle in der IFRS-Rechnungslegung* Springer-Verlag Particularly in the humanities and social sciences, festschrifts are a popular forum for

discussion. The IJBF provides quick and easy general access to these important resources for scholars and students. The festschrifts are located in state and regional libraries and their bibliographic details are recorded. Since 1983, more than 639,000 articles from more than 29,500 festschrifts, published between 1977 and 2010, have been catalogued. **Unternehmensbewertung für Praktiker** Springer-Verlag Um die Bewertung von KMU für Zwecke der Erbschaftsteuer zu erleichtern hat der Gesetzgeber ein vereinfachtes Kapitalwertkalkül, das sog. vereinfachte Ertragswertverfahren gemäß § 199 ff. BewG, entwickelt. Damit soll dem Steuerpflichtigen eine einfache Bewertung des Unternehmens ermöglicht werden. Wesentliche Vereinfachungen betreffen dabei sowohl den Zähler als auch den Nenner des Kapitalwertkalküls. So wird etwa die Zählergröße als durchschnittlicher Jahresertrag aus Vergangenheitsdaten abgeleitet. Im Nenner wird ebenfalls durch die Vorgabe des

Risikozuschlages von 4,5 % eine pauschalierende Typisierung vorgenommen. Die verfasste Arbeit setzt sich daher zum Ziel, empirisch festzustellen, ob und inwieweit eine „richtige“ Bewertung durch das vereinfachte Ertragswertverfahren erreicht wird. **Economic Value Added als Verhaltenssteuerungsinstrument: Ein Anreiz- und Kontrollinstrument für Unternehmen** Springer-Verlag Die vorliegende Bachelorarbeit beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern sich unterschiedliche Annahmen im Rahmen einer Unternehmensbewertung nach dem Free Cash-flow Verfahren auf den Unternehmenswert auswirken können. Um die Auswirkungen transparent darzustellen, wurde die Szenariotechnik als Prognosemethode für die zukünftige Geschäftsentwicklung vorgestellt und eingesetzt. In einem Anwendungsbeispiel wurden drei Szenarien entwickelt und dabei unterschiedliche Annahmen zum Verschuldungsgrad und Marktanteil von Airbnb

Inc. unterstellt. Der Praxistransfer zeigte, dass eine Erhöhung des Verschuldungsgrad auch eine Erhöhung der Kapitalkosten bewirkt.

*Neoklassische Kapitalmarktmodelle in der Unternehmensbewertung von Kreditinstituten* Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften

In Theorie und Praxis besteht weitestgehend Konsens darüber, dass sich die Unternehmensführung strategisch am übergeordneten Ziel einer langfristigen Existenzsicherung orientieren sollte, um auf diese Weise langfristig den Unternehmenserfolg sicherzustellen. Im Sinne einer wertorientierten Unternehmensführung bildet somit der Unternehmenswert das wichtigste strategische Finanzziel, um das Oberziel der langfristigen Existenz- und Erfolgssicherung eines Unternehmens zu gewährleisten. Eine kapitalmarktorientierte, wertorientierte Steuerung des Unternehmens kann aus drei verschiedenen Perspektiven betrachtet werden: Die erste sogenannte interne Perspektive setzt an einer

„wertorientierten Unternehmensführung“ an, wobei hier der Schwerpunkt darauf liegt, sämtliche Unternehmenshandlungen am Shareholder-Value-Gedanken auszurichten. Daneben hat die Unternehmensführung Rechenschaft über diese Zielerreichung abzulegen. Dies geschieht im Rahmen einer „wertorientierten Berichtserstattung“, die die zweite Perspektive Unternehmen-Kapitalmarkt betrifft. Die dritte Perspektive orientiert sich an der externen Sicht, deren Gegenstand die „kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung“ ist. Fasst man die beiden zuletzt genannten Perspektiven zusammen, da sich diese beide auf die externe Kommunikation beziehen, so wird ein Unternehmen, das einer Shareholder-Value-Orientierung folgt, vor zwei zentrale Aufgaben gestellt: Zum einen muss es der internen Steuerung nachkommen (interne Perspektive) und zum anderen die im Zuge dessen erbrachten Leistungen glaubwürdig nach außen hin kommunizieren können (externe Perspektive).

Diese Studie legt den Fokus auf die interne Perspektive und geht der Fragestellung nach, wie eine erfolgreiche Steuerung der Entscheidungsträger im Sinne der Anteilseigner umgesetzt werden kann.

*Der Kapitalisierungszinssatz bei der Unternehmensbewertung* Springer-Verlag

Unternehmen richtig bewerten Dieses Lehrbuch und Nachschlagewerk orientiert sich am Wissensbedarf von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften und des Rechts, von Wirtschaftsprüfern, Steuer- und Unternehmensberatern, Investmentbankern und all jenen Praktikern, die sich mit der Bewertung von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen befassen. Behutsam werden die Grundlagen der Bewertung von Unternehmen entwickelt. Daran schließt eine vertiefte Diskussion ausgewählter Teilaspekte der Unternehmensbewertung, die die Bewertungspraxis intensiv beschäftigen, an. Zahlreiche Aufgaben mit Lösungen am Ende des Buches sorgen für ein zusätzliches Verständnis des Textes. \*

Investitionsentscheidung bei Sicherheit und steuerliche Normen \*  
 Investitionsentscheidung bei Unsicherheit \*  
 Grundlagen der Unternehmensbewertung  
 \* DCF-Methode \* Leasing und Unternehmenswert \*  
 Rückstellungen und Unternehmenswert \*  
 Bewertung bei Verlust, Kapitalbedarf und Sanierung \*  
 Wertorientierte Steuerung und Bewertung mit Multiplikatoren Die Autoren Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen Drukarczyk war bis 2007 Inhaber des Lehrstuhls für Finanzierung an der Universität Regensburg. Er hat darüber hinaus zahlreiche Gastprofessuren in England, Frankreich, Österreich und Deutschland wahrgenommen. Seine bevorzugten Arbeitsgebiete sind Bewertung, Sanierung und Analyse institutioneller Regelungen auf Kreditmärkten. Prof. Dr. Andreas Schüler ist Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen an der Universität der Bundeswehr München. Seine Arbeitsgebiete sind Unternehmensbewertung, wertorientierte Steuerung,

betriebliche Altersversorgung, Sanierung und Leasing.  
**Verfahren zur Unternehmensbewertung unter besonderer Berücksichtigung kapitalmarktorientierter Ansätze** Vahlen  
 Hans-Christian Gröger entwickelt bei kapitalmarktorientierten Bewertungskalkülen konsistente Bewertungsformeln, die sowohl Unternehmensteuern als auch persönliche Steuern berücksichtigen.  
*Unternehmenskauf bei der GmbH* Springer-Verlag  
 Worauf kommt es bei einem effizienten Sanierungsmanagement an? Welches sind die typischen Hindernisse, die Restrukturierungsprozesse in die Länge ziehen und kostspielig machen? Das Handbuch gibt konkrete Empfehlungen für die Praxis und stellt innovative Instrumente vor, mit denen Stolpersteine aus dem Weg geräumt werden können. - Aktuell - Von renommierten Autoren aus Wissenschaft und Praxis - Unter Berücksichtigung des neuen ESUG  
Der Betafaktor Schäffer-Poeschel  
 Corporate valuation using multiples is one of the

most popular corporate valuation approaches. In this book, the different steps of this valuation approach such as the selection of comparable companies or the choice of the reference variables are discussed. Then, the circumstances required for a sound valuation (e.g., the degree of efficiency of the equity market) are described. Additionally, the book gives insight on how the state of the industry and/or the company has an impact on the proper choice of the reference variables. Finally, it is shown how multi-factor models can enrich the universe of valuation models. While always maintaining the academic rigor, the author addresses practice-relevant topics and delivers hands-on solutions for typical valuation problems.  
Schnelleinstieg Unternehmensbewertung und Finanzkennzahlen diplom.de  
 Inhaltsangabe: Einleitung: Im Rahmen dieser Arbeit soll die Verbindung zwischen einer kapitalmarktorientierten Unternehmensanalyse und den daraus resultierenden Informationsbedürfnissen untersucht werden. Da die

Kapitalmarktakteure vor allem an Informationen interessiert sind, die das Management zur internen Steuerung heranzieht, werden bei der Durchführung der Analyse auch Methoden berücksichtigt, welche der internen Analyse oder der strategischen Unternehmensführung zuzuordnen sind. Grundsätzlich wird ein fundamentaler Bewertungsansatz verfolgt, da dieser den inneren Wert eines Unternehmens widerspiegelt. Dabei wird generell die Sicht eines externen Analysten eingenommen, welcher ausschließlich auf Informationen zurückgreifen kann, die im Rahmen der externen Unternehmensberichterstattung veröffentlicht werden. Die zugrundeliegenden Rechnungslegungsvorschriften sind die US-GAAP, da diese als investorenfreundlichste Rechnungslegung bezeichnet werden können und somit tendenziell die meisten Informationen aus Sicht der Kapitalmarktakteure beinhalten. Untersuchungsgegenstand ist ein diversifiziertes Unternehmen, um die Wichtigkeit von

Informationen auf Segmentebene hervorzuheben. Die in der Arbeit dargestellten Analysemethoden basieren vor allem auf der Veröffentlichung freiwilliger Informationen, sowie der Pflicht zur Lageberichterstattung nach §§289, 315 HGB, der MD&A und Form 20-F. Nachfolgend wird ausgehend von den Informationsbedürfnissen der Adressaten die Methodik einer kapitalmarktorientierten Unternehmensanalyse beschrieben. In diesem Zusammenhang wird dabei sofort der Bezug zu den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften der US-GAAP gesucht und überprüft in wie weit die benötigten Informationen bereits heute publiziert werden müssen. Durch dieses Vorgehen soll der am Anfang übernommene Informationskatalog überprüft und daraus implizierte Entwicklungen der Unternehmensberichterstattung abgeleitet werden. Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: AbbildungsverzeichnisIV TabellenverzeichnisV AbkürzungsverzeichnisVI SymbolverzeichnisXI 1.Einleitung1

2. Informationsbedürfnisse der Adressaten4  
 2.1 Finanzielle Berichterstattung6  
 2.2 Berichterstattung nicht-finanzieller Informationen6  
 2.2.1 Operative Daten und Performancemaße7  
 2.2.2 Management und Eigentümer8  
 2.2.3 Hintergrundinformationen zum Unternehmen9  
 2.2.4 Immaterielle Vermögensgegenstände10  
 2.3 Managementanalyse publizierter Daten10  
 2.4 Zukunftsbezogene [...] *Kapitalmarktorientierte Unternehmensführung* Springer Science & Business Media  
 Inhaltsangabe: Einleitung: Die Bedeutung der Unternehmensbewertung ist im letzten Jahrzehnt stetig gestiegen. Die Notwendigkeit zur Bewertung von Unternehmen besteht im Einklang mit dem dynamischen Zuwachs an Unternehmenstransaktionen und der Bedeutung der Kapitalmärkte. In beiden Fällen stellt die Unternehmensbewertung ein entscheidendes Hilfsmittel für Investitionsentscheidungen dar. In der heutigen Informationsgesellschaft werden uninformierte Investitionsentscheidungen nicht mehr getroffen. Da Bewertungsverfahren in

der Preisfindung von Investitionen eine kritische Rolle zukommt, ist das stark gestiegene Interesse an ihnen die logische Folge. Im Verlauf dieser Arbeit wurden die unterschiedlichen Strukturen der heute dominierenden Verfahren untersucht und praxisorientierte Gesichtspunkte, die im Bewertungsprozeß zu beachten sind, genannt. In diesem Zusammenhang werden die Strukturen der gängigen Verfahren zur Unternehmensbewertung untersucht. Dabei rücken die Methoden in den Fokus, welche die kapitalmarktorientierte Bewertung dominieren und in der Praxis von Kapitalmarktteilnehmern und Investoren angewandt werden. In diesem Kontext wird die kapitalmarktorientierte Eignung der Methoden analysiert. Dabei wird v.a. auf die Anwendbarkeit und Verwertbarkeit durch unternehmensexterne Analysten eingegangen. Zusätzlich werden pragmatische Leitlinien für die anwendungsorientierte Umsetzung der einzelnen Verfahren ergänzt. Dem Leser soll somit komprimiert, verständlich und kritisch nahe gebracht werden, welche

Unternehmensbewertungsverfahren in der Praxis geeignet sind, um internationalen und marktorientierten Bewertungssituationen Rechnung zu tragen.  
 Inhaltsverzeichnis:  
 I. Inhaltsverzeichnis  
 1. Grundlagen  
 1.1 Einleitung und Ziel der Arbeit  
 1.2 Einführung in die Kapitalmärkte  
 1.3 Einführende Überlegungen zum Unternehmenswert  
 1.4 Gang der Arbeit  
 2. Absolute Bewertungsverfahren  
 2.1 Einführung  
 2.2 Substanzwert  
 2.2.1 Theoretische Basis  
 2.2.1.1 Allgemeine Konzeption  
 2.2.1.2 Liquidationswertansatz  
 2.2.1.3 Reproduktionswertansatz  
 2.2.1.4 Buchwertansatz  
 2.2.1.5 Angepaßte Buchwerte  
 2.2.2 Kapitalmarktorientierte Eignung  
 2.2.2.1 Allgemeine Beurteilung  
 2.2.2.2 Sektor- und unternehmensspezifische Eignung  
 2.2.2.3 Fallstudie Tyco International  
 2.3 Discounted Cash Flow  
 2.3.1 Theoretische Basis  
 2.3.2 Variablen des Discounted Cash Flow-Verfahrens

2.3.2.1 Definition und Ermittlung des Free Cash [...]  
Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung  
 Vahlen  
 The authors analyse the New Economy from a scientific point of view. The success and the failure of enterprises of the new economy form a challenge to the modern business management and to the theory of the firm. This conference transcript answers the question in which way well-established concepts of the theory of the firm should be modified or new approaches should be created, in order to run enterprises of the new economy successfully. The discussion includes various fields of the theory of the firm and is therefore divided into the six essential disciplines of economic research, which are Production and Procurement, Finance, Marketing, Accounting, Human Resource Management and Economic Organization and Corporate Governance. The international orientation of the book addresses the world-wide scientific community.  
Ganzheitliches Management  
 C.F. Müller GmbH

Volker Metz identifiziert und diskutiert Grundsätze und Methoden, die zur ordnungsgemäßen Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes beitragen sollen. Hierbei werden insbesondere gängige Verfahren fundiert untersucht und es werden neue Lösungsansätze vorgestellt. Die intensive Auseinandersetzung mit der Sichtweise der Rechtsprechung zur Ermittlung des Basiszinssatzes und der Risikoprämie sowie die hierbei zutage tretenden Abweichungen von den identifizierten Grundsätzen zur Festlegung dieser Komponenten werden kritisch gewürdigt.

IFRS 16 - Auswirkungen auf die kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung

Walter de Gruyter

Der Marktrisikoprämie kommt bei der Bestimmung der risikoäquivalenten Eigenkapitalkosten mithilfe des CAPM zentrale Bedeutung zu. Im Schrifttum wie auch in der Praxis der Unternehmensbewertung gehen die Meinungen hinsichtlich der Ermittlung und der Höhe der Marktrisikoprämie erheblich auseinander.

Das CAPM äußert sich hierzu nicht explizit. Der vorliegende Band der Schriftenreihe zum Finanz-, Prüfungs- und Rechnungswesen leistet einen Beitrag zur Beilegung des anhaltenden Meinungsstreits bezüglich der Marktrisikoprämie im Rahmen der objektivierten Unternehmensbewertung. Besonderes Gewicht liegt hierbei auf der Identifizierung und der Schließung konzeptioneller Lücken. Auf der Grundlage seiner Forschungsergebnisse plädiert der Autor für einen Paradigmenwechsel hinsichtlich der Bestimmung der Marktrisikoprämie: Bei Bewertung eines Unternehmens von unendlichem Fortbestand ist der geometrisch gemittelten Marktrendite eines möglichst langen Referenzzeitraums laufezeitäquivalent der sehr langfristige Kassazinssatz  $\beta_0$  gegenüberzustellen, welcher mit der risikolosen Anlage im Sitzland des Bewertungsobjekts korrespondiert und entsprechend den Verhältnissen am Bewertungsstichtag

abzuleiten ist.

*Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung*  
Springer-Verlag  
Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Revision, Prüfungswesen, Note: 2,0, Fachhochschule Erfurt, 16 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Am 30. Dezember 2004 veröffentlichte das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) den "Entwurf einer Neufassung des IDW Standards: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW ES 1 n.F.)"1. Gleichzeitig sind ab dem 01. Januar 2005 kapitalmarktorientierte Muttergesellschaften verpflichtet ihren Konzernabschluss nach den Vorschriften von IAS/IFRS zu erstellen. Dadurch ist die Diskussion über die Unternehmensbewertung nach IDW ES 1 n.F. und die Rechnungslegung nach IAS/IFRS wieder stärker in den Vordergrund gerückt. In dieser Hausarbeit soll nun aufgezeigt werden, welche Bedeutung die Unternehmensbewertung im Rahmen der Rechnungslegung nach HGB und IAS/IFRS hat.